



## Erläuterung

Für die jeweils getroffene Wertung ist das entsprechende Kästchen anzukreuzen!

①

Bereich: Hier ist der jeweils zu beurteilende Bereich einzutragen. Dabei kann die Bereichspalette beliebig verfeinert bzw. spezialisiert werden. Dabei ist zu beachten, dass damit ggf. auch die Störungsmöglichkeiten zu präzisieren sind.

②

Mögliches Ereignis: Hier sind die für das jeweilige Unternehmen bzw. für den gewählten Beurteilungsbereich die dort möglichen Störungen einzutragen (vgl. auch Bemerkungen zu 1)

③

Bedrohung: An dieser Stelle ist die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines negativen Ereignisses zu beurteilen.

④

Schadenspotenzial: Die an dieser Stelle vorgenommene Einteilung möglicher Aspekte kann ohne weiteres erweitert werden. Ggf. sind dann entsprechende weitere alternative Kästchen aufzunehmen.

⑤

Auswirkungen auf die Grundwerte: Hier sollte eine Gesamteinschätzung der Außenwirkung für das Unternehmen bei Eintritt eines negativen Ereignisses (vordergründig permanente Auswirkungen) beurteilt werden.

⑥

Risiko: Aus der Beurteilung in den einzelnen Spalten (insbesondere 4 und 5) ergibt sich die Graduierung des Risikos. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass bei niedrigem Risiko die jeweiligen Standardmaßnahmen ausreichend sind, bei mittlerem Risiko eine Entscheidung darüber zu treffen ist, ob das Risiko getragen werden kann oder zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind. Bei hohem Risiko sind in der Regel detaillierte zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Abkürzungen:      n = niedrig                      m = mittel                      h = hoch  
                          u = unwahrscheinlich      w = wenig wahrscheinlich      z = ziemlich wahrscheinlich